

Ehrenkodex / Selbstverpflichtung von Trainerinnen und Trainern und sonst ehrenamtlich Tätigen

Trainerinnen und Trainer spielen eine besondere Rolle für die persönliche und sportliche Entwicklung der ihnen anvertrauten jungen Menschen. Sie sind verpflichtet, Werte und Zielvorstellungen des LAC Passau mitzutragen und ihrer besonderen Verantwortung innerhalb des Vereins gegenüber den Sportlerinnen und Sportlern und der Öffentlichkeit gerecht zu werden (siehe § 3 der Vereinssatzung). Dies gilt entsprechend auch für sonst ehrenamtlich Tätige des LAC Passau.

- Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit aller Sportlerinnen und Sportler unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität, sozialer und ethnischer Herkunft. Ich toleriere die religiöse, parteipolitische, sexuelle und sonstige Freiheit von Überzeugungen und Neigungen in dem Rahmen, in dem sie auch das Grundgesetz garantiert.
- Ich handle pädagogisch verantwortungsvoll und übernehme Verantwortung für das Verhalten der mir anvertrauten Sportlerinnen und Sportler in meinem Beisein. Ich erkenne meine Vorbildrolle gegenüber den Sportlerinnen und Sportler an und richte mein Handeln darauf aus.
- Ich wende keine Gewalt gegenüber mir anvertraute Sportlerinnen und Sportler an. Ich verpflichte mich, alles zu tun, dass im Rahmen meiner Tätigkeit, insbesondere in der sportlichen Kinder- und Jugendarbeit, keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham mir anvertrauter Sportlerinnen und Sportler.

„Sexualisierte Gewalt“ meint alle Eingriffe in die sexuelle Selbstbestimmung. Diese Form der Gewalt kann sich in verbalen, nonverbalen oder physischen Formen zeigen. Sie reicht von sexuellen Belästigungen ohne Körperkontakt über Grenzverletzungen bis hin zu sexuellen Handlungen mit Körperkontakt.

- Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, mit entsprechenden vereinsrechtlichen und eventuell strafrechtlichen Folgen.
- Abwertendes sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges, verbales und nonverbales Verhalten toleriere ich nicht. Ich beziehe dagegen Stellung. Grenzüberschreitungen durch andere Trainerinnen und Trainer sowie Beteiligte am Training nehme ich bewusst wahr. Ich spreche die Situation offen an. Im Konfliktfall ziehe ich professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene des Vereins. Dabei steht der Schutz der Sportlerinnen und Sportler an erster Stelle.

- Ich fördere ein gesundes Selbstbewusstsein bei den mir anvertrauten Sportlerinnen Sportler und ihre Fähigkeit zur Selbstbestimmung. „Starke Kinder und Jugendliche“ können „Nein“ sagen. Sie sind weniger gefährdet.
- Eine uneingeschränkte Null-Toleranz-Politik ist auch ein Grundprinzip des LAC Passau. Die Würde und die gesundheitliche Integrität der Sportlerinnen und Sportler sind das Fundament für einen fairen sportlichen Wettstreit. Manipulation durch Doping verletzt die Würde und damit ethische Grundlage des Sports. Doping verstößt gegen den Geist des Sports und gegen den Grundsatz der Fairness. Der Kampf gegen Doping ist von herausragender Bedeutung für die Glaubwürdigkeit des Sports.
- Ich bekenne mich zu den Regelungen des World Anti Doping Codes (WADC) und des Nationalen Anti-Doping Codes (NADC 2015) einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen (einsehbar unter www.nada-bonn.de). Ich informiere mich über die Inhalte des Anti-Doping-Gesetzes vom 10. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2210).
- Ein Verstoß gegen die genannten Regelwerke zieht die sofortige Entbindung von allen Vereinsfunktionen, die Beendigung jeglicher Zusammenarbeit mit dem LAC Passau und die Meldung an den BLV nach sich.
- Ich erkenne die nationalen und internationalen Regeln und Bestimmungen der Leichtathletik an.
- Ich bin in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen transparent und teile mit ihnen mein Wissen zu Gunsten der Leistungsentwicklung der betreuten Sportlerinnen und Sportler.

Datum

Unterschrift